

Dels'er Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag.
Pränumerationspreis vierteljährlich
60 Pf.,
durch die Post bezogen 75 Pf.



Inserate werden bis Donnerstag
Mittag in der Expedition
angenommen und kostet die 3gepalten
Zeile 10 Pf.

Redakteur: Hugo Ludwig.
Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.

Nr. 48.

Dels, den 30. November 1900.

38. Jahrg.

Am t l i c h e r T h e i l.

A. Bekanntmachungen des Königl. Landraths.

Nr. 520. Dels, den 23. November 1900.
Aus Anlaß des 200jährigen Bestehens des Königreichs Preußen ist in dem Verlage der Königl. Hofbuchhandlung von E. S. Mittler und Sohn in Berlin S. W. 12, Kochstraße 68, unter dem Titel „Das Friedenswerk der preußischen Könige in zwei Jahrhunderten; Festgabe für das deutsche Volk zum 18. Januar 1901“ ein Werk erschienen, dessen Text von dem Generalmajor von Schmidt in Meiningen verfaßt ist. Der Ladenpreis des 260 Seiten in Quartform umfassenden und mit 97 Abbildungen ausgestatteten Werkes ist auf 3 Mark festgesetzt.

Dieser Preis ermäßigt sich bei Abnahme von 100 Exemplaren auf 2,75 M. und bei Abnahme von 250 Exemplaren auf 2,50 Mark.

Aus demselben Anlaß ist von der Schriftenvertriebsanstalt in Berlin S. W. 13 ein von dem Prediger Hülle verfaßtes Volksbuch unter dem Titel „Die Könige von Preußen in ihrer Fürsorge für ihr Volk; Festchrift zum 200jährigen Jubiläum des Königreichs Preußen“ herausgegeben worden. Dieses Buch kostet im Einzelpreise 40 Pfennige und bei Abnahme von 100 und mehr Exemplaren 30 Pfennige. Diese Bücher sind zur Anschaffung für Bibliotheken ganz besonders geeignet.

Nr. 521. Dels, den 27. November 1900.

Bekanntmachung.

Wegen Ausbesserung der Holzbrücke bei Süßwinkel in km 15,1/15,2 der Chaussee Klein-Dels—Groß-Weigelsdorf wird diese Chaussee vom 3. bis 6. Dezember cr. gesperrt.

Fuhrwerke müssen den Weg Klein-Dels—Dörndorf—Groß-Weigelsdorf benutzen.

Nr. 522. Breslau, den 14. November 1900.

Die durch Artikel 11 Ziffer 1 des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung, vom 30. Juni 1900 als Absatz 3 in den § 134 der Gewerbeordnung neu eingeschaltete Bestimmung über die **Lohnzahlungsbücher** ist anscheinend mehrfach von den Polizeibehörden nicht zutreffend ausgelegt worden. Auf das Lohnzahlungsbuch finden nach Vorschrift des Gesetzes die Bestimmungen des § 110 **Satz** (nicht Absatz) 1 und des § 111 Absatz 2 bis 4 der Gewerbeordnung Anwendung. Die Einrichtung der Lohnzahlungsbücher ist also in das Belieben des Arbeitgebers gestellt, nur müssen die Bücher den Namen des Ar-

beiters, Ort, Jahr und Tag seiner Geburt, Namen und letzten Wohnort seines gesetzlichen Vertreters und die Unterschrift des Arbeiters enthalten. Eine Mitwirkung der Behörden bei der Ausstellung der Lohnzahlungsbücher ist im Gesetz nicht vorgesehen. Die Bücher werden weder unter dem Siegel und der Unterschrift der Ortspolizeibehörden ausgestellt, noch haben die letzteren dementsprechend ein Verzeichniß über die Lohnzahlungsbücher zu führen. Demgemäß sind auch in der Ausführungsanweisung vom 24. August d. Js. in dieser Beziehung keine Bestimmungen getroffen.

Ich ersuche, die nachgeordneten Polizeibehörden hiernach bald entsprechend zu verständigen und dieselbe darauf hinzuweisen, daß die Buchdruckerei von Adolf Stenzel hier, Sandstraße 10, vorschriftsmäßige Lohnzahlungsbücher vorrätig hält.

Dr. von Heydebrand und der Lasa.

Dels, den 22. November 1900.

Vorstehendes bringe ich hiermit zur Kenntniß der Ortspolizeibehörden.

Nr. 523. Breslau, den 22. November 1900.

Der nächste Kursus zur Ausbildung von Lehrschmiedemeistern an der Lehrschmiede zu Charlottenburg beginnt Mittwoch, den 2. Januar 1901.

Anmeldungen sind an den Direktor des Instituts, Oberarzt a. D. Brand zu Charlottenburg, Spreestraße 42, zu richten.

Dr. von Heydebrand und der Lasa.

Dels, den 26. November 1900.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiermit zur Kenntniß der Betheiligten.

Nr. 524. Dels, den 29. November 1900.

Diejenigen Gemeindevorstände und Herren Gutsvorsteher des Kreises, welche noch mit der Erledigung der Kreisblatt-Verfügung vom 16. Oktober d. Js., Kreisbl. Stück 42, betreffend die Einreichung der Nachweisung über die zur Anmeldung ihrer Betriebe zur Unfallversicherung verpflichteten Gewerbetreibenden, im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, die qu. Nachweisungen bestimmt bis zum 5. Dezember einzureichen.

Gleichzeitig sind diejenigen Gewerbetreibenden, die die Anmeldung bisher noch unterlassen haben, aufzufordern, dieselbe ebenfalls bis spätestens den 5. Dezember zu bewirken, widrigenfalls mit Strafmitteln gegen sie vorgegangen werden wird.

Nr. 525.

Dels, den 28. November 1900.

Die städtischen Polizeiverwaltungen wollen mir bis zum 8. Dezember cr. berichten, in wieviel Fällen (in den letzten Jahren) der Anzeigepflicht bei venerischen Krankheiten genügt worden ist und inwieweit diese Anzeigen Anlaß zu weiteren erfolgreichen Maßnahmen gegen solche kranke Personen gegeben haben.

Der Königliche Landrath.

Graf Kospoth.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Woitsdorf, den 27. November 1900.

Bekanntmachung.

Auf dem Jagdterrain des Herrn Amtsrath Scholz zu Pangau sollen von jetzt ab bis 1. April 1901 vergiftete Eier und Fleischbrocken behufs Vertilgung von Raubzeug ausgelegt werden.

Der Amtsvorsteher.

Edhardt.

Dels, den 19. November 1900.

Bekanntmachung.

Die in Hundsfeld im Jahre 1901 abzuhaltenden Gerichtstage sind auf folgende Tage festgesetzt:

- | | |
|-------------|----------------|
| 7. Januar, | 8. Juli, |
| 4. Februar, | 16. September, |
| 4. März, | 7. Oktober, |
| 1. April, | 4. November, |
| 6. Mai, | 2. Dezember. |
| 3. Juni, | |

Dieselben sollen in dem bisherigen Geschäftslokale, dem Wildtner'schen Gasthause in Hundsfeld, abgehalten werden.

Königliches Amtsgericht.

Lüdersdorff.

Bekanntmachung.

Kiel, den 14. April 1900.

Wilhelmshaven, den 20. April 1900.

Im Herbst 1901 wird eine größere Anzahl tropen-dienstfähiger **Dreijährig-Freiwilliger** für die Besatzung von **Kiautschou** zur Einstellung gelangen.

Ausreise: Frühjahr 1902. — Heimreise: Frühjahr 1904.

Bauhandwerker (Maurer, Zimmerleute, Dachdecker, Tischler, Glaser, Töpfer, Maler, Klempner u. s. w.) und andere Handwerker (Schuhmacher, Schneider u. s. w.) werden bei der Einstellung bevorzugt.

Die Mannschaften erhalten in Kiautschou neben der Wohnung und Verpflegung eine Theuerungszulage.

Bewerber von kräftigem und mindestens 1,67 m großem Körperbau, welche vor dem 1. Oktober 1882 geboren sind, haben ihr Einstellungs-gesuch mit einem auf **drei-jährigen** Dienst lautenden Meldebchein entweder:

dem **I. Seebataillon in Kiel**: zum Dienst Eintritt für das III. Seebataillon,

oder

dem **II. Seebataillon in Wilhelmshaven**: zum Dienst Eintritt für das III. Seebataillon und die Marinefeldbatterie,

oder

der **III. Matrosenartillerie-Abtheilung in Zehe**: zum Dienst Eintritt für das Matrosenartillerie-Detachement Kiautschou (Küstenartillerie) bis spätestens **Ende Februar 1901** einzusenden.

Kaiserliche Inspektion **Kaiserliche Inspektion**
der Marineinfanterie. **der Marineartillerie.**

Beilage zu Nr. 48 des Delsener Kreisblattes.

Ueber 1700 fallüchtige Kranke und eine nicht viel kleinere Zahl anderer armer Weihnachtsgäste: Geistesranke, Schwindlichte, Blöde, Heimathlose, Alte, Siedhe und sehr viele kleine kranke oder verwaisste Kinderlein in unseren Anstalten Bethel, Sorepta, Nazareth und Wilhelmsdorf, die meist Niemand haben, der ihrer zu Weihnachten in Liebe gedenkt, hoffen auch in diesem Jahre auf eine Weihnachtsfreude. (Zu unseren bisherigen Anstalten der Barmherzigkeit kommen in diesem Jahre noch die beiden Häuser „Frei-

statt“ und „Moorstatt“ im Bietingsmoor für gefährdete Jünglinge und schiffbrüchige Männer aller Art hinzu, denen Wilhelmsdorf keine genügende Arbeit mehr bieten konnte.) Jede kleinste Gabe in Geld oder in natura nimmt mit innigem Dank entgegen

Bethel bei Bielefeld, Weihnachten 1900.

F. v. Nobelschwingh, Pastor.



Wollen Sie etwas Feines rauchen? Dann empfehlen wir Ihnen „Salem Aleikum“ Garantiert naturelle türkische Handarbeits-Cigarette.

Diese Cigarette wird nur lose, ohne Korb, ohne Goldmundstück verkauft. Bei diesem Fabrikat sind Sie sicher, daß Sie Qualität, nicht Confection bezahlen. Die Nummer auf der Cigarette deutet den Preis an.
Nr. 3 kostet 3 Pf. Nr. 4 : 4 Pf. Nr. 5 : 5 Pf. Nr. 6 : 6 Pf. Nr. 8 : 8 Pf. Nr. 10 : 10 Pf. p. St.
Nur Acht, wenn auf jeder Cigarette die volle Firma steht:
Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik „Denidze“ Dresden.
„Salem Aleikum“ ist geistlich geschützt. Vor Nachahmungen wird gewarnt. Zu haben in den Cigaretten-Geschäften.

Kirchliche Nachrichten.

Am 1. Sonntage des Advent.
Gottesdienste in der evangel. Schlosskirche zu Dels:

- *) Hauptgottesdienst 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Superintendent Ueberjäger.
- *) Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pastor Schmidt.
- *) Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Pastor Viehler.

Beichte früh 9 Uhr: Herr Pastor Kähler.
Montag, den 3. Dezember, Abends 6 Uhr,
Missionsstunde: Herr Pastor Schmidt.

Wochengottesdienst:

Donnerstag, den 6. Dezember, früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Herr Pastor Kähler.

Beichte früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pastor Schmidt.

- Amtswoche: 1. für Taufen und Trauungen:
Herr Pastor Viehler.
- 2. für Beerdigungen aus der Stadt: Herr Pastor Kähler.
- 3. für Beerdigungen vom Lande:
Herr Pastor Schmidt.

*) Collette für die kirchliche Armenpflege.

Herzenswunsch!

aller Damen ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Man wasche sich daher mit:

Radebeuler Lilienmilchseife

von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.
Schutzmarke: Siedendorferd.
à Stück 50 Pf. bei R. Rogber.

Die Vertretung der weltberühmten Mo. Cormick Nähmaschinen in der größten Erntemaschinenfabrik der Erde hergestellt, ist an soliden Wiederverkäufer oder tüchtigen Agenten für hiesigen Bezirk zu vergeben.

Gefl. Bewerbungen an den General-Vertreter für die Provinz Schlesien Franz Richter, Maschinenfabrik, Breslau V., Gräbischenerstraße 116.

Für je 3 Mark

empfiehlt frei ins Haus:

- 14 Flaschen echt Culmbacher Bier,
- 20 " Gräber-Gesundheitsbier,
- 22 " Märzenbier (Haase),
- 25 " Haasebier (hell und dunkel),
- 25 " Ramlauer Bier,
- 30 " Weizenbier,
- 30 " Lagerbier.

E. Lehman, Georgenstraße 14.

Marktpreis der Stadt Dels

vom 24. November 1900.

Weizen, gelb . . .	15 30	14 50	13 50
Roggen	14 30	13 80	13 20
Gerste	14—	13—	12 40
Hafer	13 10	12 60	12 20
Erbsen	24—	—	20—
Kartoffeln	4—	—	3—
Heu	7 20	—	7—
Stroh (100 Kilogr.)	7—	—	6 80

